

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden für unser Team im SCHIRM-Projekt ein*e offene*r und engagierte*r

Sozialpädagog*in (m/w/d) als Teamleitung für unsere beiden stationären Wohngruppen

Die Kinder- und Jugendwohngruppen SCHIRM sind temporäres oder dauerhaftes Zuhause für bis zu 11 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18+ Jahren. Die Aufnahme richtet sich an Selbstmeldende, Aufnahmen nach Inobhutnahmen (§42 SGB VIII) und Unterbringungen durch die Eltern oder Elternteile aus freien Entscheidungen und in Absprachen mit Familienhilfen und Jugendamt. Grundsätzlich sind die entscheidenden Paragraphen der Wohngruppen 34, 35a, 41 nach SGB VIII, aber auch mit dem Angebot der ambulanten Nachbetreuung nach § 30 SGB VIII. Durch eine rund um die Uhr Betreuung wird eine intensive Betreuung in einem 4 Schichtsystem umgesetzt.

Das multiprofessionelle Team arbeitet im Bezugsbetreuungssystem und verfolgt mit verschiedenen verallgemeinerten aber auch individuellen Techniken spezifisch auf die Klient*innen zugeschnitten Hilfesettings die übergeordneten Ziele der Rückführung oder der Verselbstständigung.

Die Zusammenarbeit mit externen hilfeergänzenden Professionellen (z.B. Ergotherapie, Psychotherapie) ergänzen die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Trägern der Hilfeerbringung (wie Jugendamt, Jobcenter, etc.).

Empathisches Ziel ist es, den Klient*innen in der Zeit ihrer Unterbringungen adäquate Unterstützung in Zusammenarbeit mit allen Systemen (insbesondere durch enge Elternarbeit) anzubieten und darüber hinaus den einschneidenden Moment einer Fremdunterbringung so familienorientiert wie möglich anzubieten.

Das bieten wir

- ein der fachlichen Qualifikation und beruflichen Erfahrung entsprechenden Entgelt, angelehnt an TVöD – SuE
- einen Arbeitsplatz im Herzen einer von sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt in mitten der Metropolregion Halle – Leipzig



- flexible Organisation der Arbeitszeiten
- Erholungsurlaub im Kalenderjahr nach TVöD
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- regelmäßige Team- und Fallsupervisionen
- ein multiprofessionelles, offenes und freundliches Team

Das erwartet Sie

Im Bereich der stationären Heimerziehung nach §34 SBVIII:

- Sozialadministrative Aufgaben im Bereich der Mitarbeitendenorganisation wie Dienstplanung, Kassendienste, Abrechnungen, usw.
- Kommunikative Aufgaben in den Bereichen der Mitarbeitendenpflege wie das Führen von Mitarbeitendengesprächen, Teambesprechungen, usw.
- Sozialpädagogische Arbeit an Klient*innen mittels Klient*innengesprächen, Begleitung zu Hilfeplänen, Schreiben von Dokumentationen, Arbeitskonzepten und Entwicklungsberichten, Elternarbeit, usw.
- Kommunikation mit Stellvertretenden in den Wohngruppen, Bereichsleitung und Geschäftsführung sowie Verwaltung
- Kommunikation mit ASD und WJH bzgl. neuer Platzbelegung, Anträgen sowie Kommunikation mit weiteren Leistungsträgern wie Jobcenter, Arbeitsagentur, Kassen und Ämtern
- Formulieren von Förderanträgen, um bestimmte Vorhaben im Interesse der Wohngruppen zu akquirieren
- Organisation von Weiterbildungen, Schulungen, Fortbildungen und Supervisionen
- Einstellung von neuen Mitarbeitenden, Betreuung von Praktikant*innen und Studierenden
- Entwicklung von sozialpädagogischen Konzepten und theoretischen Grundlagen zur dynamischen Optimierung der Arbeit

Das bringen Sie mit

- Hochschulabschluss in der Fachrichtung Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik gegebenenfalls mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbarer Abschluss
- Praktische und berufliche Erfahrungen als Leitungskraft im Bereich der stationären Wohngruppen und/oder Hilfen zur Erziehung
- Kenntnisse in Theorie und Praxis in Bezug auf SGB VIII, SGB II, SGB X sowie angrenzender Rechtsgebiete (BGB, Jugenschutzgesetz)
- Beratungs- und Gesprächsführungskompetenz sowie strukturierte Arbeitsweise
- Gutes Organisations- und Zeitmanagement
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Neugier, Kreativität und Transparenz beim Gestalten von (neuen) Prozessen
- Therapeutische und/oder systemische Zusatzqualifikation von Vorteil
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Eigenverantwortung und Engagement
- Führerschein Klasse B



Hinweise

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte haben die gleichen Chancen wie Bewerberinnen und Bewerber ohne Behinderung.

Wir freuen uns auf **Ihre Bewerbung** mit:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation
- Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen, Beurteilungen oder Referenzschreiben, wenn vorhanden
- Nachweis über den Erhalt der Masernschutzimpfung.

Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen per Email an Antje.Weise@hal-jw.de oder postalisch an SCHIRM-Projekt; Rudolf-Ernst-Weise-Straße 8; 06112 Halle (Saale) ein.

Sollten Sie noch Fragen haben, dann beantworten wir Ihnen diese gern. Ansprechpartnerin für diese Ausschreibung ist die Bereichsleiterin Frau Antje Weise; Telefon: 0345 22580272.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr SCHIRM-Team

